



Kolping

Diözesanverband
Trier

Januar 2025

Newsletter

Januar

2025

Dietrichstr. 42, 54290 Trier
Telefon: 0651-9941042
info@kolping-trier.de
www.kolping-trier.de

Aus dem Diözesanverband

Wahlaufruf

Unsere Aufgabe als katholischer Sozialverband ist es, uns als engagierte Christen für soziale Gerechtigkeit einzusetzen, Hilfe zu Selbsthilfe zu leisten und soziales Bewusstsein und Handeln zu fördern. Kolping setzt sich für eine von gegenseitiger Wertschätzung, Chancengerechtigkeit und Gleichberechtigung geprägte, diskriminierungsfreie Gesellschaft ein. Auf diesem Hintergrund rufen wir alle Wahlberechtigten auf, sich an der Bundestagswahl zu beteiligen.

**Wir bitten Euch als Wählerinnen und Wähler:
Geht am 23. Februar zur Wahl!
Stimmt für jene Kandidat*innen, die sich eindeutig zu einem demokratischen Deutschland bekennen, das sich für alle seine Bürger*innen einsetzt.**

Dr. Bernd Geisen
Diözesanvorsitzender



Seit mehr als 105 Jahren haben Frauen in Deutschland das Wahlrecht. Dafür haben tausende von Frauen gekämpft und sich für Gleichberechtigung und Teilhabe eingesetzt. Das bildet eine Grundlage für Demokratie in unserem Land, die ein wertvolles Gut ist. Sie wird durch das Engagement und die Überzeugung der Bürger*innen getragen. In Zeiten, in denen Rechtspopulisten, Rechtsextreme und Demokratiefeinde demokratisch-rechtsstaatliche Prinzipien herausfordern, ist unerlässlich, für die Werte einzustehen, die uns ein Leben in Freiheit, Gleichwertigkeit, Gerechtigkeit, Solidarität und Respekt ermöglichen. Als Kolpinger*innen sind wir gefordert, uns für demokratische Strukturen und Freiheit einzusetzen. Ohne die offenen Grenzen in Europa und die Zuwanderung von Menschen auch aus Krisengebieten, wäre unser Land nicht so erfolgreich, vielfältig und Land mit einem guten Lebensumfeld. Das ist in diesen Zeiten nicht selbstverständlich. mit den vorgezogenen Bundestagswahlen 80 Jahre nach dem unsäglichen Nationalsozialistischen Regime ist es wichtig, dass Jede*r mit seiner*ihrer Stimme dazu beiträgt, Demokratie, Freiheit und Vielfalt zu stärken. Deshalb sind wir alle aufgefordert zu wählen und mit unserer Stimme eine Regierung zu wählen, die die Werte einer Gesellschaft fördert, die solidarisch, subsidiär, partizipativ und im Sinne der Frohen Botschaft vom Reich Gottes lebt und handelt.

Elke Grün
Geistliche Leiterin

Aus dem Diözesanverband

Veranstungshinweise und Aktionen zur Bundestagswahl

In der letzten Woche habt ihr bereits einen Sonder-Newsletter zur Wahl bekommen. Alle Informationen und Materialien im Zusammenhang mit der Wahl findet ihr auf unserer [Homepage](#).

Folgenden Veranstaltungen und Aktionen stehen an:

Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl 2025 online

Mittwoch, 05. Februar 2025
19:00–20:30 Uhr
Zoom-Videokonferenz
Anmeldung: info@kolping-dv-speyer.de.



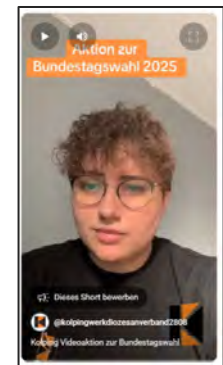
KF Neuwied lädt ein zur Podiumsdiskussion „Bürger fragen – Politiker antworten“

Am Dienstag den, 11.02.2025 um 18.30 Uhr in der Familienbildungsstätte/ Friedrich Spee Haus



Bilder und Videoaktion

Macht ein Foto von euch mit dem Kolping-Demokratiebanner oder ein Video mit dem Statement „**Ich bin Kolping – Natürlich gehe ich wählen!**“, veröffentlicht es auf euren Social Media Plattformen und euren Homepages! Schickt es an die lokale Presse, hängt es in euren Schaukasten und zeigt damit, wofür KOLPING steht! Gerne teilen wir eure Fotos und Videos auf unseren Social Media Seiten und in unserem Newsletter. Bitte sendet uns eure Fotos und Statements an info@kolping-trier.de mit der Freigabe, beides über unsere Medienkanäle zu veröffentlichen.



Aus dem Diözesanverband

Programm beim Jubiläumsfest

Es werden immer mehr Details bekannt zum Programm beim Jubiläumsfest im Mai.

In 90 Tagen findet in Köln unser großes Jubiläumsfest statt. Von der Moderation des Freitagabends durch Yvonne Willicks und Guido Cantz wissen wir schon länger. Jetzt ist klar, dass dabei unter anderem die Musical-Gruppe KOLPING'S TRAUM Szenen und Lieder aus dem Musical präsentieren wird.

Dass Guildo Horn Samstagabend ein Mitsingkonzert geben wird, haben die meisten wohl auch bereits mitbekommen. Und der „Orange Table“ durch die Fußgängerzone am Samstag steht ja schon lange fest. Auch das Kolpingwerk Trier wird dort anzutreffen sein.

Und was gibt es für die Jugend?

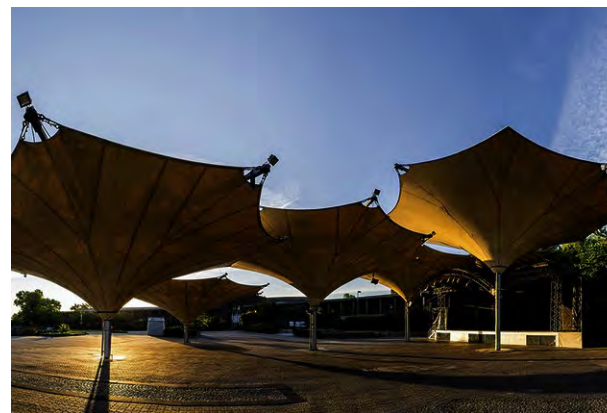
Beim Orange Table sind bieten die Kölner Jugendwohnen (Ehrenfeld, Mitte, Mülheim) Slush-Ice-Maschine, Button-Maschine, Roll-Ups und Riesenjenga. Und der Verband der Kolpinghäuser feiert sein 100-jähriges Jubiläum mit einem „Goldenen-Café“ und einer bunten Graffiti-Aktion. Die Chill-Out-Area im Innenhof des Kolpinghauses ist DER place to be für Jugendliche und junge Erwachsene, um unter blauem Himmel und Seifenblasen zu elektronischer Musik entspannt ein paar Virgin Mojitos zu schlürfen. Neben der Möglichkeit eigene Perlenketten zu stylen – für sich und die Friends – besteht auch die einmalige Chance, sich sein eigenes Kolpingjugend-Merch zu designen. Natürlich gibt es noch andere spannende Highlights, die man aber noch nicht verraten will.



Nur findet die Kolpingjugend-Party ab 22 Uhr am Samstagabend ist klar gesetzt.

Die Teilnahme am Programm ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist allerdings notwendig.

Für Jugendliche ab 14 Jahren sowie deren Begleitung gibt es das kostenfreie Angebot von Gemeinschaftsunterkünften (Schul-Turnhallen, zentral gelegen). Ein Frühstück wird auf Selbstkostenbasis angeboten.



Aus dem Diözesanverband

Jetzt bewerben für den sozialen Preis

Du bist mein Nächster

Solidarität wird großgeschrieben bei Kolping. Dazu gehört der Blick auf das große Ganze genauso wie Hilfe für Menschen in der ganzen Welt und Unterstützung hier vor Ort.

Eine kleine Umfrage des Diözesanfachausschusses „Gesellschaft gestalten“ hat gezeigt, dass das Prinzip der „Nachbarschaftshilfe“ in vielen Kolpingsfamilien ganz klar gelebt wird. In unserem eigenen Umfeld lernen wir uns kennen und helfen uns.

Der Preis des Diözesanverbands für soziales Engagement vor Ort prämiert immer wieder gute Beispiele solcher Aktionen.

Beispielsweise ein regelmäßiger Seniorenkaffee / Familienkaffee. So kommen Menschen zusammen und man lernt sich kennen. Im nächsten Schritt können konkrete Bedarfe der Teilnehmenden erfragt und konkrete Hilfsangebote sowohl aus dem Teilnehmerkreis wie dem der Organisatoren und dem der ganzen Kolpingsfamilie zusammengebracht werden.

Auch die Sozialaktionen der Kolpingjugend Illingen, die mit verschiedenen kreativen Ideen Mittel für soziale Projekt erwirtschaften und der Gute Zweck Laden in Schmelz sind solche „best practice“-Beispiele.

Es lohnt immer wieder, sich gezielt vor Ort umzusehen und sich zu fragen ‚Was wird gebraucht?‘ ‚Wer sucht welche Unterstützung?‘ Dann kann die Kolpingsfamilie überlegen, wie sie helfen kann. – Und wer sich vielleicht bei so einer Aktion beteiligen und mithelfen möchte.

„Solidarität heißt: Wir treten füreinander ein und sehen es als unsere zentrale Aufgabe an, für ein Leben in Würde für alle Menschen zu wirken.“

Das Leitbild des Kolpingwerkes, Satz 40

Der **soziale Preis des Kolpingwerkes Trier** will solche Aktionen durch einen Zuschuss unterstützen, ins Bewusstsein heben und motivieren, immer wieder neu zu überlegen, wo wir vor Ort einen Beitrag leisten können.

Er wird verliehen bei der Diözesanversammlung, die in diesem Jahr am 28. Juni in Trier stattfindet.

Bewerbt euch jetzt!

Dazu stellt ihr das Projekt auf maximal einer A4 Seite vor. Nehmt dabei bitte Bezug auf das Leitbild des Kolpingwerkes. Legt bis zu drei Fotos bei. Prämiert werden beispielgebende Projekte mit Vorbildcharakter. Pro Kolpingsfamilie ist im Jahr eine Bewerbung möglich. Die Aktion muss von der Kolpingsfamilie / Kolping-Einrichtung initiiert sein. Der Zuschuss beträgt 250 Euro.

**ZUSAMMEN
SIND WIR
KOLPING**

Aus dem Diözesanverband

Tankstelle Kloster in der Fastenzeit

Stop - Kraft (auf)tanken - *and go!*

Die *Tankstelle Kloster* lädt ein, an einem ruhigen Ort in wohlthuender Atmosphäre abzuschalten und für den Alltag aufzutanken. Mit Gleichgesinnten über Leben und Glauben ins Gespräch kommen, in persönlichen Anliegen in der Hauskapelle beten und Zeiten der Stille sind wichtige Elemente dieser klösterlichen Auszeit. Spirituelle Impulse und kreative Angebote vertiefen die Erfahrungen dieser Tage und lassen gestärkt nach vorn blicken.

In diesem Jahr bieten wir auch in der Fastenzeit eine Tankstelle Kloster an. Unter dem Titel „**Und Gott segnete sie**“ wollen wir uns mit Fragen zu Menschenwürde und Menschsein nachgehen.

Wann? → **14.-16.03.2025** (Anreise ab 16:00 Uhr, Abreise ca. 15:00 Uhr)

Wo? → **Rosa-Fleisch-Tagungshaus in Waldbreitbach**

Kosten → **350,- Euro für Kolping-Mitglieder**, ansonsten 380,- Euro

Anmeldung → bis **09.02.2025** an anmeldung@kolping-trier.de

Die Tankstelle findet ab 8 Teilnehmenden statt. Weitere Infos bei Martina Wagner, martina.wagner@kolping-trier.de

Weitere Termine in diesem Jahr sind:

17.-19.10.2025, Exerzitienhaus, St. Thomas: **Für alles gibt es eine Stunde**
Anmeldung bis 10.08.2025, Kosten: 305,- Euro, Mitglieder 275,- Euro

28.-30.11.2025, Rosa-Fleisch-Tagungshaus, Waldbreitbach: **Jesses, Maria & Josef**

Anmeldung bis 28.09.2025, Kosten: 380,- Euro, Mitglieder 350,- Euro

Förderung von geistlicher Bildung

Das Bistum Trier unterstützt die geistliche Bildung Ehrenamtlicher finanziell. Pro Kalenderjahr werden Zuschüsse bis 350,- Euro gezahlt. Der Eigenanteil beträgt 10,- Euro pro Tag. Voraussetzung ist die ehrenamtliche Tätigkeit in einem Verband oder einer Einrichtung des Bistums Trier.





Briefe aus Litauen – Berichte vom Sozialen Friedensdienst im Ausland

Bei der Diözesanversammlung im Juli haben wir Rebecca Kuhn kennengelernt, die wenige Wochen danach ihr freiwilliges soziales Jahr an der Kolping-Grundschule in Kaunas begonnen hat. Sie schreibt regelmäßig Rundbriefe und nimmt uns in ihren lebendigen Berichten mit auf ihre Reise und ihre Zeit in Litauen.

Hier einige Ausschnitte, die Lust auf Weiterlesen machen:

“Sveiki i Lietuva! Das ist die Überschrift meines Rundbriefes aus Litauen! Das heißt so viel wie ‘Willkommen in Litauen’. Und genauso fühle ich mich aktuell: Willkommen. Willkommen Teil dieser Kultur zu werden. Willkommen, dieses unfassbar tolle Land zu erfahren. Willkommen, neue Dinge zu erleben. Willkommen, ich zu sein in dieser besonderen neuen Zeit. Und dieses Gefühl entstand nicht durch einen einzigen Moment, sondern durch alles, was ich hier tue. Dieses Gefühl ist die Summe vieler neuer Menschen, die in mein Leben getreten sind, vieler wunderbarer Erlebnisse, die hier meine Zeit versüßen und klitzekleine alltägliche Gegebenheiten, die mir jedes Mal aufs Neue das Gefühl geben wirklich angekommen zu sein. ...”

Ihren Bericht über die Reise nach Litauen und ihr Ankommen schließt Rebecca mit diesen Worten: *“Vielleicht ist es daher weniger Rundbrief und mehr Liebesbrief an Litauen ...”*

Den ganzen Rundbrief 1 lest ihr [hier](#).

In ihren zweiten Rundbrief berichtet Rebecca von ihrer Arbeit in der Kolping-Grundschule:

*“... Mit dem ersten September beginnt in Litauen jedes Jahr aufs Neue das Schuljahr. Aber für Lehrer, Assistenzkräfte und natürlich Freiwillige beginnt das Ganze schon etwas früher. Am letzten Augustwochenende ging es nämlich für mich und die zwei anderen Freiwilligen Yevheniia aus der Ukraine und Anthony aus Frankreich raus aus Kaunas. Gemeinsam mit den anderen Mitarbeiter*innen der Kolping Grundschule und der Kolping Hochschule verbrachten wir zwei Tage in Troškunai, einem Dorf im Nordwesten Litauen nahe der lettischen Grenze. ... Mit gutem Essen, langen Abenden und unter viel glücklichem Gelächter wurden wir in die litauische Kolpinggemeinschaft und die wichtigen Gegebenheiten der Grundschule eingeführt. Aber diese Tage, die doch mehr Urlaub waren, endeten schließlich auch und in der nächsten Woche begannen die Vorbereitungen auf die baldigen Kinderscharen so richtig. ...”*

Zum kompletten Rundbrief 2 geht's [hier](#). Lasst euch anstecken von der Begeisterung und den positiven Schwingungen, die aus Rebeccas Rundbriefen strahlen!



Rebecca begrüßt die Kinder der Kolping-Grundschule am ersten Schultag als Kolping-Maus.

Januar 2025



ACA-Landesversammlung am 29.März in Mainz zum Thema Pflege

Herzliche Einladung zum Impulsreferat und zur Diskussion zum Thema „Die Pflegeversicherung und die Herausforderungen für die Krankenkassen und die Erwartungen an die Politik“:

Wo: Kolpinghaus Mainz, Holzstrasse 19

Wann: Samstag, 29.März, 10 -12 Uhr

Wer: Impulsreferat von Lars Poppe, Referent Pflege/Häusliche Krankenpflege bei der IKK Südwest

Was haben wir vor:

Nach dem Impulsreferat möchten wir mit Lars Poppe, möglichst vielen ACA-Mandatsträgern und Interessierten - *also dir* - diskutieren über das Thema Pflegeversicherung, die Herausforderungen für die Krankenkassen und die Erwartungen an die Politik.

Komm am 29.März nach Mainz und diskutiere mit:

Mail an martin.plail@kolping-trier.de



Aus dem Bundesverband

KOLPING-Netzwerk für Geflüchtete

Das KOLPING-Netzwerk für Geflüchtete möchte auch 2025 den Austausch über die Themen Flucht, Rassismus und Inklusion fördern.

Es will Menschen in der ganzen Bundesrepublik dazu zu ermutigen, sich für die Belange von Geflüchteten einzusetzen. Angesichts der aktuellen politischen Gemengelage, in der autokratische Politiker und Systeme sowie rechtspopulistische Parteien welt- und deutschlandweit an Zustimmung und Einfluss gewinnen, bleiben die Themen des KOLPING-Netzwerks für Geflüchtete hochrelevant und fordern unserer aller Aufmerksamkeit und Engagement.

Aktuell ist das Netzwerk dabei, sein inhaltliches Angebot weiterzuentwickeln und das Mitmach-Mobil entsprechend umzubauen. Umso mehr freut sich das ganze Team darauf, ab April 2025 eure Veranstaltungen mit dem Mitmach-Mobil oder Info-Workshops zu bereichern und seine brandneuen Inhalte mit euch zu teilen.

Das Netzwerk freut sich auf Eure Anfragen!

[Alle Kontaktmöglichkeiten und Informationen](#)



Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

Kolpingfamilie Vallendar

Die Kolpingfamilie Vallendar präsentiert feinste Aromen aus Griechenland - Olivenöl- und Essigverkostung mit Ella und Jannis Chasiotis am 07. Februar 2025

Wir erleben die feinsten Aromen Griechenlands bei einer exklusiven Olivenöl- und Essigverkostung! Am Freitag, 07. Februar 2025, um 19:00 Uhr, laden Ella und Jannis Chasiotis in die Kreuzkirche auf dem Mallendarer Berg ein, um diese exquisiten Produkte aus Griechenland näherzubringen.

Die Eheleute Chasiotis importieren direkt aus Griechenland und arbeiten dabei eng mit den Erzeugern vor Ort zusammen. So können sie für die erstklassige Qualität der Olivenöle und Essigprodukte garantieren. Bei der Verkostung erwartet uns frisch importiertes Olivenöl, das durch seine fruchtigen und intensiven Aromen begeistert, sowie eine Auswahl an edlen Essigspezialitäten. Darunter befindet sich auch der seltene und aromatische Petimezi, ein griechischer Traubensirup, der in der mediterranen Küche traditionell verwendet wird und für seine komplexen, süß-sauren Noten bekannt ist.

Neben der Verkostung gibt es spannende Hintergründe über die Herstellung und Herkunft der Produkte, z.B. wie griechisches Olivenöl, das reich an gesunden Fettsäuren und Antioxidantien ist, seine volle Qualität entfaltet und was die Besonderheiten des Essigs ausmacht. Zudem werden die Produkte auch zum Verkauf angeboten, sodass sich die köstlichen Aromen auch zu Hause entfalten können.

Eine gute Gelegenheit, um unsere Geschmacksknospen mit den besten Produkten aus Griechenland zu verwöhnen und sich von der Leidenschaft und Expertise der Chasiotis' für hochwertige Lebensmittel zu begeistern!

Eine **Anmeldung ist erforderlich bis zum 04. Februar 2025** unter pfaffenheuser@gmx.de oder 0261-9639688; der Eintritt ist frei!



Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

Kolpingfamilie Plaidt

Mein Schuh tut gut - Schuhsammelaktion wieder ein voller Erfolg

Auch in diesem Jahr war die Schuhsammelaktion der Kolpingsfamilie Plaidt mit 76 gepackten und versendeten Paketen ein riesiger Erfolg. In nur zwei Stunden konnte dank der zahlreichen Schuhspenden das engagierte Team der Kolpingsfamilie Plaidt den Erfolg des Vorjahres noch übertreffen.

Nun sind die Schuhe auf dem Weg zum Sortierwerk der Kolping Recycling GmbH und werden dort weiter sortiert und vermarktet. Der gesamte Erlös dieser bundesweiten Aktion geht dann an das Kolpingwerk Deutschland zugunsten von KOLPING INTERNATIONAL Foundation. Ziel der Stiftung ist z. B. die Förderung von Berufsbildungszentren, von Jugendaustausch und internationalen Begegnungen, Sozialprojekten und religiöser Bildung.

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern, bei den Helfern der Kolpingsfamilie Plaidt und bei dem neuen Pächter der Postagentur, der - wie auch seine Vorgänger im letztes Jahr - tolle Unterstützung geleistet hat. In einer solchen Gemeinschaft kann vieles auf die Beine gestellt und Gutes getan werden!



Neues Angebot der Kolpingsfamilie

**am siebten
um sieben**

Kolping
Kolpingsfamilie Plaidt
St. Willibrord

Gespräche, Austausch, Zusammensein
immer am 7. des Monats um 7 Uhr abends
im Gasthof Zur Krone in Plaidt, Bahnhofstraße

Fr 7.2.2025 Kolpingsfamilie im Lauf der Zeit: Dias & Fotos
ausgewählt von Jutta Vermaßen & Alois Bonn

Fr 7.3.2025 Lesenswertes aus der Region
Buchvorstellungen mit Patricia Scheuren

Mo 7.4.2025 Spieleabend

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Weitere Infos auf www.kolping-plaidt.de oder bei info@kolping-plaidt.de

Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

Kolpingfamilie Saarburg-Beurig

Schuhsammelaktion 2024

Ein voller Erfolg in St. Marien Saarburg-Beurig

Auch in diesem Jahr war die Schuhsammelaktion der Kolpingsfamilien in St. Marien Saarburg-Beurig ein großer Erfolg. Dank der großzügigen Spendenbereitschaft der Gemeindemitglieder und weiterer Unterstützer konnten fast 40 Bananenkartons mit gebrauchten, aber gut erhaltenen Schuhen gesammelt werden.

Die Aktion, die mittlerweile zu einer festen Tradition geworden ist, bringt nicht nur die Gemeinde zusammen, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag für soziale und ökologische Zwecke. Die gesammelten Schuhe werden aufbereitet und an bedürftige Menschen weitergegeben oder in nachhaltige Verwertungskreisläufe integriert.

Ein besonderer Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, die mit ihren Schuhen diese großartige Aktion ermöglicht haben. Ebenso geht ein herzliches Dankeschön an die Helferinnen und Helfer der Kolpingfamilie, die durch ihr Engagement beim Sammeln und Organisieren der Aktion entscheidend zum Erfolg beigetragen haben.

Die Kolpingfamilie freut sich bereits jetzt auf die nächste Sammelaktion und hofft auch weiterhin auf so viel Unterstützung und Engagement aus der Gemeinde.



Ukraine – Unterstützung weiterhin dringend benötigt

Am vergangenen Samstag, den 10. Januar, hat die Kolpingsfamilie St. Marien Saarburg-Beurig erneut eine erfolgreiche Spendenaktion zugunsten der Menschen in der Ukraine durchgeführt. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein „Viele Hände für die Hoffnung“ konnten bei der Sammlung in Saarburg-Beurig insgesamt 11 Paletten mit Winterbekleidung, Medikamenten und Hilfsmitteln beladen werden.

Die Resonanz auf den kurzfristigen Aufruf war überwältigend. Innerhalb eines Tages trugen zahlreiche Helfer und Unterstützer dazu bei, dass dringend benötigte Güter gesammelt und sortiert werden konnten. Der Vorsitzende des Vereins „Viele Hände für die Hoffnung“, Matthias Wanzek, zeigte sich beeindruckt von der Solidarität in der Region und bedankte sich bei allen Spendern und Helfern.

Dringender Appell für weitere Spenden

Die Not in der Ukraine bleibt angesichts der anhaltenden Kämpfe und des kalten Winters weiterhin akut. Die Kolpingfamilie Beurig ruft deshalb zu weiterer Unterstützung auf. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, leistet einen wichtigen Beitrag, um die humanitäre Hilfe fortzusetzen.

Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Empfänger: Kolpingsfamilie St. Marien Saarburg-Beurig

IBAN: DE78 5866 0101 0002 7809 95

Bank: Volksbank Trier Eifel eG

Von dort aus werden die Gelder direkt an den Verein [„Viele Hände für die Hoffnung“](#) weitergeleitet, der die Hilfsgüter koordiniert und organisiert.



Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

Kolpingsfamilie Dernau

Rekordbeteiligung bei der Neujahrswanderung der Kolpingjugend

Am letzten Sonntag im Januar trafen sich über 50 Mitglieder der Kolpingsfamilie Dernau zur Neujahrswanderung. Wie jedes Jahr wurde dieses Treffen von der sehr aktiven Kolpingjugend organisiert und durchgeführt. Und sie hatten sich ein tolles Programm ausgedacht!

Bereits um 13.00 Uhr erschienen die Teilnehmer an der Kirche und marschierten nach einer kurzen Begrüßung bei kalten Temperaturen bald darauf bergauf durch die heimatlichen Weinberge. Einen ersten Stopp gab es „an den drei Bänken“ auf Dernaus Höhen, wo frisch erhitzter Glühwein und andere Getränke auf die Truppe wartete. Von hier aus führte der Weg weiter nach Marienthal.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Neujahrswanderung stand das Thema Sekt, denn Kolpingbruder Dirk Wollersheim vom SektWerk Wollersheim (Dernau) hatte zu einer Führung durch seine Lager- und Produktionsstätten eingeladen. Mit viel Engagement und Herzblut wird dort Sekt nach dem Handwerk der traditionellen Flaschengärung hergestellt. Zunächst führte Dirk durch das große Lager der Sektkellerei. Dort staunte die Dernauer Kolpingsfamilie nicht schlecht über die große Zahl an eingelagerten Weinflaschen. Diese ist darauf zurückzuführen, dass das SektWerk Wollersheim nicht nur eigene Sekte herstellt, sondern im Haupterwerb für zahlreiche Weingüter weit über die Grenzen des Anbaugebietes Ahr hinaus arbeitet (Lohnversektung). Wie schön, dass Dirk auch eine Probe für die Wandergruppe vorbereitet hatte und geduldig die vielen Fragen beantwortete.

Im Anschluss an die Besichtigung der Kellerei ging es ab nach Dernau zum Sitz des SektWerkes. Die Kolpingjugend hatte einen Fahrdienst organisiert, sodass der Ortswechsel rasch vollzogen war. In der Kellerei wartete Anke Wollersheim bereits mit einem toll gedeckten Tisch und es wurde großzügig weiter Sekt ausgetastet. Dirk zeigte hier die verschiedenen Maschinen, die bei der Sektherstellung im Einsatz sind, erzählte vom Eisbad, vom Rütteln in der Kiste und Degorgieren. In gemütlicher Runde ließ man diese gelungene Neujahrswanderung ausklingen. Alle waren sich einig, dass die Kolpingjugend gemeinsam mit dem SektWerk Wollersheim einen tollen Sonntag gestaltet hatte



Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

Kolpingfamilie Schmelz

Gruppe Gelb der Kita Tabaluga Hüttersdorf überrascht den GUTE ZWECK LADEN mit Spielzeugspenden

„Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern“. Unter diesem Motto hat sich die Gruppe Gelb der Kita Tabaluga im November 2024 auf eine Erkundungsreise rund um das Spielzeug begeben. In diesem Projekt ging es darum, verschiedene Antworten auf Fragen zu Spielsachen zu finden wie z.B.:

- Woher kommt unser Spielzeug und woraus besteht es?
- Haben alle Kinder Spielzeug?
- Brauche ich so viel Spielzeug?
- Warum sind Spielsachen wichtig?

Die Kinder durften auch verschiedene Spielzeuge mit in die Kita bringen und im Morgenkreis ihr ausgesuchtes Spielzeug vorstellen und präsentieren. Natürlich wurden diese Spielsachen dann untereinander getauscht und erkundet. Darüber hinaus haben die Kinder in den Geschichten „St. Martin und der Bär“ und „Teilen macht Spaß“ erfahren, dass man Vieles mit anderen teilen und ihnen damit etwas Gutes tun kann: „TEILEN WIE MARTIN“!

Mit einer besonderen Aktion wurde das Projekt der Gruppe abgeschlossen: So konnten die Kinder mit ihren Eltern zu Hause herausfinden, ob sie bereit sind, eines ihrer Spielzeuge zu TEILEN und zu

verschenken. Gemeinsam wurde mit Freude in der gelben Gruppe eine Geschenkbox gepackt. Diese hat Elisa mit ihrer Mama und einer Erzieherin im Namen der gesamten Gruppe Gelb im GUTE ZWECK LADEN vorbeigebracht und das Team und die Kolpingfamilie Schmelz St. Marien damit überrascht: „Manchmal sind es die ganz kleinen Dinge, die Großes bewirken“.



Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

Kolpingfamilie Bad Kreuznach

Aktion Nikolaus der Kolpingfamilie und der Jungen Kirche in Bad Kreuznach

Zum Anfang eines jeden Jahres werden von zahlreichen Menschen gute Vorsätze gefasst.

Für unsere Kolpingfamilie in Bad Kreuznach und der Jungen Kirche stehen diese schon Wochen vorher fest. Wir nehmen uns jedes Jahr vor, im Rahmen unseres Neujahrsempfangs Spenden zu verteilen.

Die Gelder stammen im Wesentlichen aus unserer Nikolausaktion, die im Dezember bereits zum 31. Mal stattfand. Die Nikoläuse besuchen Familien, Kindergärten, Vereine, gehen zur Feuerwehr und zu Betriebsfesten. Mit den Kindern wird gesungen und gelacht, es werden Geschichten vorgelesen und über das letzte Jahr gesprochen.

Natürlich waren alle Kinder brav und wenn nicht so ganz, na, dann gelobten sie Besserung!

Zum Dank für ihren Einsatz erhalten die Nikoläuse eine Spende von den Eltern oder den Veranstaltern der Nikolausfeier. Die so gesammelten Gelder haben wir in diesem Jahr aufgeteilt und an Kolping International für ein Bildungsprojekt in La Paz (Bolivien) und an die Kunstwerkstatt in Bad Kreuznach weitergereicht. Hier werden Kunstkurse für Kinder finanziert, die sich die Kursgebühr ansonsten nicht leisten könnten.

Mit einem weiteren Betrag haben wir die Reling, eine Einrichtung für wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen zur Verfügung gestellt.

Wir danken allen Nikoläusen und deren Helfern, Danke für **3.500 Euro!**

Fotos: KF Bad Kreuznach



Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

Kolpingfamilie Neuwied

Kolping-Gedenktag - Nikolaus erfreute die Kinderherzen

Zum jährlichen Kolping-Gedenktag hatte die Kolpingfamilie Neuwied die Mitglieder, Familien mit Kindern und Freunde eingeladen.

Nach der Hl. Messe, die von Pastor Christian Scheinost unter Mitwirkung von Schwester Jyothi gelesen wurde, trafen sich die Gäste zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal St. Matthias. Es erfolgte die Begrüßung durch den Vorsitzenden Werner Hammes namens des Vorstandsteams. Anschließend gab es zum Mittagessen ein schmackhaftes Nudelgericht. Zur Überraschung der Kinder kam später der Hl. Nikolaus zu Besuch. Nach dem Vortrag einer Geschichte verteilte er zur Freude der kleinen Besucher leckere Süßigkeiten und Geschenke.

Kolpingbasar für soziale Projekte

Der Kolping Kreativkreis war auch diesmal sehr engagiert bei seinem Vorweihnachtsbasar. So freuten sich die Aktiven des Kreativkreises über die vielen BesucherInnen. Die Damen hatten gehandarbeitet, gebastelt, Plätzchen gebacken und Marmelade gekocht. Die Gäste freuten sich über die Auswahl der Angebote und zeigten sich als fleißige Käufer und Käuferinnen für die gute Sache. Darüber hinaus war die Nachfrage nach dem selbst gebackenen Kuchen und den frischen Waffeln mit Kaffee groß. Es war ein gemütlicher und erfolgreicher Nachmittag.



Foto: Irmgard Hammes



Foto: Schwester Jyothi

Kolping-Schuhsammlung erfolgreich abgeschlossen

Dank sagt die Kolpingfamilie Neuwied allen Schuhspendern für ihr "gut erhaltenes und tragfähiges Schuhwerk für den guten Zweck".

Hier gilt ein besonderer Dank dem fleißigen Team TINA aus Puderbach. Weit über **1.500 Paare** - Kinder-, Damen- Herenschuhe und Stiefel - wurden gespendet, sowohl aus dem Gebiet der Stadt, dem Kreis und sogar von weit her aus der Schneeeifel (s. Foto Schneemann-Sammelstelle). Die Schuhe wurden in mehr als 60 Umzugskartons verpackt und auf dem Postweg nach Hamburg versandt. Die Versendung konnte kostenfrei durchgeführt werden, da ein nicht genanntes Unternehmen diese hohen Kosten als Spende übernommen hat. Die nächste Aktion läuft ab Mitte November dieses Jahres.



Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

Kolpingjugend Illingen

Helfen Sie uns, anderen zu helfen!

Kolpingjugend für Menschen in Not – Rückblick

Am Samstag, dem 28.09.2024, und am Samstag, dem 05.10.2024, fand wieder die Solidaritätsaktion „Helfen Sie uns, anderen zu helfen – Kolpingjugend für Menschen in Not“ der Kolpingjugend Illingen statt. 19 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erledigten an den beiden Samstagen, in der Zeit von 9 - 17 Uhr, ca. 35 Aufträge in der Gemeinde Illingen. Zu diesen Aufträgen gehörten Autoinnenräume reinigen, Unkraut jäten, Rasen mähen, Hecken und Bäume schneiden, Grünschnitt und Sperrmüll wegbringen, kehren etc.

Die Helferinnen und Helfer verzichteten zwei Tage auf ihre Freizeit und stellten ihre ehrenamtlichen Dienste den Bürgern der Gemeinde Illingen und darüber hinaus zur Verfügung, um Spenden zu sammeln, die Hochwassergeschädigten aus der Gemeinde zugutekommen.

Über 2200 € erhielten wir an den beiden Aktionstagen sowie durch weitere private Spenden. Eine überragende Summe!

Allen Auftraggebern und Spendern möchten wir danken, dass sie sich an der Aktion beteiligt haben.

Allen Helferinnen und Helfern ein überaus großes Lob für eine erfolgreiche Solidaritätsaktion und für euer ehrenamtliches Engagement.

Danken möchten wir natürlich auch unserem Kochteam, ohne das wir die Aktionstage nicht überstanden hätten.

Das Jugendteam der Kolpingjugend Illingen

Auch dieses Jahr stehen wieder soziale Projekte in Illingen an:

- am 29.3. eine Frühjahrssozialaktion der KoJu
- am 13. und 27. September unsere Sozialaktion
- am 15. und 16. November die Hobby-Künstler-Ausstellung in der Illipse



Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

Kolpingfamilie Kärlich

Müllspaziergang der ÖK-Gruppe

Am 7. Dezember 2024 war es wieder so weit: Das ÖK-Team der Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich hatte zum „Müllspaziergang“ aufgerufen. Trotz trübem Himmels und vereinzelter Regenschauern ließen sich 13 engagierte Teilnehmer nicht davon abhalten, mit Anpacken und guter Laune ihre Umgebung ein Stück sauberer zu machen.

Mit fünf Teams machten sich die Helfer auf, die Straßen und Wege rund um Mülheim-Kärlich von Abfällen zu befreien. „Es ist wirklich beeindruckend, wie viel Müll sich in der Natur ansammelt, wenn niemand hinschaut“, meinte ein Teilnehmer. Doch auch bei nicht ganz optimalem Wetter war die Stimmung bestens. In Windeseile füllten sich 12 große Müllsäcke mit allem, was nicht in die Landschaft gehört – von Zigarettenkippen bis hin zu Plastikflaschen.

„Es ist einfach toll, wie alle mitgezogen haben“, so die Organisatoren des ÖK-Teams. „Es ist ein kleiner, aber wichtiger Beitrag für den Umweltschutz und für ein schöneres Mülheim-Kärlich.“

Ein herzlicher Dank geht an alle 13 Helfer, die trotz der Wetterkapriolen tatkräftig dabei waren. Ihr Engagement macht den Unterschied – nicht nur jetzt, sondern auch für die Zukunft unserer Gemeinde!

Das ÖK-Team der Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich freut sich schon auf die nächste gemeinsame Aktion! Informiert euch [hier](#) über die Aktionen 2025.



Gut zu wissen – Termine und Informationen

Wie gehe ich mit Fake News um?
Mi. 19.02.2025, 18:30 Uhr-20.00 Uhr online

In einem interaktiven Workshop werden gemeinsam Strategien erarbeitet, um Falschnachrichten sicher erkennen zu können

[Infos und Anmeldung](#)

14.-16.03. Tankstelle Kloster
Rosa-Flesch-Tagungshaus in Waldbreitbach
Anmeldeschluss: **09.02.2025** an
anmeldung@kolping-trier.de

Mi. 19.03., 19:00 - max. 21:00 Uhr
Digitales Austauschtreffen

anmeldung@kolping-trier.de

Der Impuls am Schluss



Vorsätze jedes Jahr ...

„2025 wird mein Jahr!“

Seit welchem Jahr sagst du dir das?

Was ist es denn dieses Jahr, weshalb es dein Jahr wird?

Mehr Sport? Gesundere Ernährung? Erfolgreicher sein?

Wie wäre es mit: mehr für andere da sein? Hilfsbereiter sein und etwas mehr Zeit für Familie, Freunde und die Mitmenschen?

So etwas steht ganz im Zeichen unseres Gründers Adolph, Kolping und im Zeichen unseres Glaubens.

Mach es zu deinem Jahr, in dem du Mitmenschen hilfst ihr Leben etwas besser zu gestalten.